



Gleich geht's los: Beim ersten Sponsorenlauf der Eichendorffschüler für die Indienhilfe Rheda-Wiedenbrück und die eigene Schule kamen 5215 Euro zusammen.
Bild: Wieneke

Gelaufen für die Indienhilfe

Rheda-Wiedenbrück (ew).
Die Schülerinnen und Schüler der Wiedenbrücker Eichendorff-Grundschule haben mit ihrem ersten Sponsorenlauf 5215 Euro zusammengetragen. Zu gleichen Teilen geht das Geld an die Rheda-Wiedenbrücker Indienhilfe und an die eigene Schule.

Seit 27 Jahren engagieren sich die Eichendorffschüler mit ihren Lehrern und Eltern im Rahmen eines Schulprojekts für die Indienhilfe mit der ehemaligen Lehrerin Gabriele Lefebber-Kypers als Motor. Anstelle der bisherigen Indien-Basare im zweijährigen Rhythmus an der Wiedenbrücker Grundschule werde nun mit dem Sponsorenlauf Neuland betreten, machte Schulleiter Marcus Jans-

sen-Müller beim Startschuss der Veranstaltung deutlich.

Der Erlös kommt dabei zu gleichen Teilen weiterhin der Indienhilfe zugute, aber auch der Eichendorffschule. Dringend erforderlich sei die Errichtung eines Pausen-Kiosks für die zurzeit 316 Grundschüler, das Beschaffen neuer Pausenspiele sowie die Modernisierung der Computer-Ausstattung, so der Schulleiter.

Begeistert machten die Schülerinnen und Schüler aller vier Jahrgänge beim ersten Sponsorenlauf mit. Bereits in den Wochen zuvor hatten die Mädchen und Jungen nach „Geldgebern“ gesucht, die für jede gelaufene Runde einen freiwilligen Betrag spenden. „Mich sponsorn meine Eltern und meine Großeltern so-

wie mein Onkel“, berichtete vor dem Start stolz die siebenjährige Anna. Über 200 Eichendorffschüler waren bei ihrer Suche erfolgreich. Stolz sind nun die Wiedenbrücker Grundschüler, haben doch die Läuferinnen und Läufer von ihnen mehr als 5000 Euro zusammengetragen.

Krönender Abschluss des Sponsorenlaufs bildete für die gesamte Schulfamilie die offizielle Einweihung der neuen Spielfläche zwischen der Sporthalle und dem Schulhof: Das Gelände mit attraktiven Großgeräten und vielfältigen Spielmöglichkeiten segnete Pfarrerdechant Meinolf Mika. Die Stadt stellte für das Projekt 50 000 Euro bereit. Weitere 5000 Euro kamen vom Förderverein der Schule.

Die Glade 21.05.2009